

Bauen + Wirtschaft®

Architektur der Region im Spiegel

REGIERUNGSBEZIRK
STUTTGART 2023



Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft

144

Identität stiftende Orte

Neubau Feuerwehr und Bauhof in Metzingen / Ersatzneubau Sporthalle Fasanenhofschule in Stuttgart

202

Zeitlos, aber doch in der Gegenwart

Die neue Turn- und Festhalle in Musberg ist Teil eines über 50 Jahre kontinuierlich gewachsenen Ensembles und nimmt auf vertraute Kubaturen und Raumformen Rücksicht

ÖFFENTLICHE BAUTEN / WOHNUNGSBAU

160

Übersichtlich und nutzerfreundlich strukturiert

Neubau Wohnanlage Herbertstraße 50 in Stuttgart-Stammheim / Neubau SpOrt-KiTa Rankbachstraße in Renningen / Neubau Kinderhaus „Abenteuerland“ in Fellbach-Oeffingen

190

Lebensqualität für Jung und Alt

Kindertagesstätte Himmelblau, fünf Wohneinheiten und Tiefgarage unter einem Dach in Deizisau / Kleinbottwarer Hof: 42 Genossenschaftliche Wohnungen in Freiberg am Neckar

ÖFFENTLICHE BAUTEN / WOHNUNGSBAU / GEWERBEBAUTEN

150

Qualitativ hochwertige Lebensräume schaffen

Wohnanlage „Grünbühl.living“: 107 Wohneinheiten in Ludwigsburg-Grünbühl / Seeländer: urbaner Nutzungsmix auf dem Grundstück des ehemaligen Bauhofs in Herrenberg / Hotspot für Gourmets: Ersatzneubau für die „Traube Tonbach“ in Baiersbronn / Wohnbebauung Schelmenholz: 59 Mietwohnungen in Winnenden

ÖFFENTLICHE BAUTEN / GEWERBEBAUTEN

196

Moderne und zugleich zeitlose Gebäude

Neubau Feuerwehrhaus in Tübingen-Lustnau: konsequenter Holzbau schafft Verbindung von Funktion und Ästhetik / Neubau Feuerwehrhaus in Bad Boll: Sichtbeton-Solitär am Fuße der Schwäbischen Alb / Neubau Verwaltungsgebäude in Göppingen: lichtdurchflutete, flexible Raumstruktur



144 Ersatzneubau Sporthalle Fasanenhofschule, Stuttgart
Beitrag: dasch zürn + partner



160 Wohnanlage Herbertstraße 50, Stuttgart
Beitrag: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner



94 Verwaltungsgebäude Gustav Eppler Bauunternehmung, Stuttgart
Beitrag: a+r ARCHITEKTEN GmbH



44 Bonatzbau, Stuttgart
Beitrag: Ed. Züblin AG – Direktion Stuttgart

Übersichtlich und nutzerfreundlich strukturiert

Neubau Wohnanlage Herbertstraße 50 in Stuttgart-Stammheim / Neubau SpOrt-KiTa Rankbachstraße in Renningen / Neubau Kinderhaus „Abenteuerland“ in Fellbach-Oeffingen

Die Architektengruppe Kist Waldmann & Partner (KWP) verfügt über langjährige Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Bauaufgaben in der Region Stuttgart mit Schwerpunkt in den Bereichen Wohnanlagen, kommunaler Projekte wie z.B. Kita- und Schulbau sowie Heimbauten für Pflege und Betreuung. Neben Neubauprojekten begleitet das Büro Bestandsumbauten, Nutzungsänderungen und energetische Modernisierungen von der Projektentwicklung bis zur Fertigstellung in allen HOAI-Leistungsphasen.

Nachfolgend werden drei Projekte der Architektengruppe KWP vorgestellt.

WOHNANLAGE HERBERTSTRASSE 50, STUTTGART-STAMMHEIM

Für die Baugenossenschaft Zuffenhausen entstand im nordwestlichen Entrée-Bereich des Neubaugebiets „Langenäcker-Wiesert“ in Stuttgart-Stammheim mit den Gebäuden Herbertstraße 50 und Zufenhäuser Pfad 4 eine neue Wohnanlage mit 30 geförderten Mietwohnungen.

Unter Berücksichtigung des städtebaulichen Umfeldes beinhaltet der Entwurf der Architektengruppe Kist Waldmann & Partner zwei kompakte, viergeschossige Baukörper, die innerhalb des Baufensters orthogonal zueinander angeordnet den adressbildenden Auftakt des

Neubaugebiets darstellen. Die Abfolge der Nachbargebäude, welche quer und längs zur Herbertstraße angeordnet sind, wurde mit den beiden Neubauten sinnvoll ergänzt.

Der Bautypus „Flachdachhaus“ wurde mit zeitgemäßen Gestaltungsmitteln interpretiert. Die Geschossdecken sind linienartig betont. Durch loggienartig integrierte Balkone wurden für die Bewohner geschützte Freisitze geschaffen. Die obersten Geschosse sind im Süden und Westen über die gesamte Gebäudelänge zurückgesetzt.

Die Akzentuierung der Geschossdecken wurde mit glatter, hellgrauer Putzoberfläche umgesetzt.

Die Außenwände erhielten ein Wärmedämmverbundsystem mit lebhafter, dunkelgrauer mineralischer Besenstrich-Putzoberfläche, die sich von den Fassadentafeln der Balkon-Abstellschränke farblich sowie auch bezüglich der Struktur mit Holzoptik gestalterisch absetzt. Bodentief verglaste Fensterelemente wechseln sich mit geschlossenen Fassadenbereichen ab. Im Bereich der zurückspringenden Außenwände wurden balkonartige Loggien geplant. Alle Glasabsturz-

Neubau Wohnanlage Herbertstraße 50 in Stuttgart-Stammheim: Der Bautypus „Flachdachhaus“ wurde mit zeitgemäßen Gestaltungsmitteln interpretiert. Die Geschossdecken sind linienartig betont
Abb.: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Peter Schmidt Photodesign, Notzingen



Neubau Wohnanlage Herbertstraße 50 in Stuttgart-Stammheim: Zwei kompakte, viergeschossige Baukörper, die innerhalb des Baufensters orthogonal zueinander angeordnet den adressbildenden Auftakt des Neubaugebiets darstellen
Abbildungen: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Peter Schmidt Photodesign, Notzingen

sicherungen wurden mit weiß satinierter Optik und in einheitlicher Detailgestaltung realisiert, im Bereich der Balkone genauso wie bei den bodentiefen Fenstern. Die Gestaltungselemente tragen zur optischen Gliederung mit zeitgemäßem Erscheinungsbild bei und lassen das bauliche Volumen reduziert erscheinen. Die Materialien wurden funktional ansprechend und modern gewählt.

Zugunsten von Speicherflächen für ein vorteilhaftes Wohnklima wurden die Neubauten in Massivbauweise realisiert, mit tragenden Bauteilen aus Stahlbeton bzw. Kalksandstein.

Die Hauszugänge sind im Norden bzw. Osten angeordnet und fußläufig über ein neues Wegenetz von Norden, Süden und Westen zugänglich. Die natürlich belichteten Treppenhäuser sind hell, offen und mit großzügigem Treppenauge gestaltet. Alle Mietwohnungen sowie das Untergeschoss und die Tiefgarage sind über einen Aufzug stufenlos erreichbar.

Beide Wohnhäuser mit insgesamt knapp 2.020 m² neuer Wohnfläche sind als Vierspänner-Typen mit kompakten Grundrissen und Schwerpunkt auf kleinen Wohnungen konzipiert. Innerhalb der 30 Wohneinheiten werden verschiedene Wohnungstypen mit Größen zwischen 43 m² (2-Zimmer-Wohneinheiten) und 109 m² (5-Zimmer-Wohneinheiten) angeboten. Die Durchmischung von Sozialmietwohnungen und Mietwohnungen für mittlere Einkommensbezieher in beiden Gebäuden spiegelt die Leitidee sozial gemischter Nachbarschaften wider.



Besonderer Wert wurde bei der Planung auf helle, lichtdurchflutete Aufenthaltsräume gelegt. Alle Wohnzimmer sind nach Süden oder Westen ausgerichtet. Durch großzügige, bodentiefe Verglasungen wurden die Balkone und Terrassen mit angrenzenden Grünanlagen optisch in den Wohnraum einbezogen. Zugunsten einer hohen Wohnqualität erhielten selbst die kleinsten Wohnungen mit 45 m² Wohnfläche ein separates Schlafzimmer, überwiegend mit mindestens 12 m² Fläche, sodass hier, je nach Bedarf, eine oder zwei Personen leben können. Die Bäder sind, wo möglich, außenliegend geplant. Die Küchen wurden zum Wohnraum hin teilweise offen oder mit Türe realisiert. Nahezu alle Wohnungen sind mit einem Abstellraum ausgestattet: In den Erdgeschoss- bis 2.-Obergeschoss-Wohnungen sind diese als Balkonschränke konzipiert. Im Dachgeschoss erhielten die Wohnungen innenliegende Abstellräume.

Der ruhende Verkehr wird in einer Tiefgarage mit Platz für 30 Pkw und 60 Fahrräder untergebracht. Die Wärmeenerzeugung erfolgt über eine zentrale Pellets-Heizanlage, die in einem Technikraum im Untergeschoss betrieben wird. Weitere Nebenräume zum Abstellen sowie zum Waschen und Trocknen wurden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten im Untergeschoss untergebracht.

Das zentral gelegene Freiraumelement schafft eine identitätsstiftende Atmosphäre mit organischer Formgebung, welches zum Spielen, Verweilen und Treffen einlädt. Zahlreiche neue Bäume sowie Hecken- und Staudenpflanzungen schaffen einen hochwertigen Grünraum. Die Flachdächer wurden extensiv begrünt und beinhalten Regenwasserretentionsflächen.

Neubau Wohnanlage Herbertstraße 50 in Stuttgart-Stammheim: Durch loggienartig integrierte Balkone wurden für die Bewohner geschützte Freisitze geschaffen
Abb.: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Peter Schmidt Photodesign, Notzingen



SPORT-KITA RANKBACHSTRASSE, RENNINGEN

Die neue dreigruppige SpOrt-KiTa für 75 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren ergänzt an der Rankbachstraße 85 das Bildungs- und Betreuungsangebot der Stadt Renningen. Der zweigeschossige Neubau mit flach geneigtem Pultdach entstand auf einem schmalen Grundstück am westlichen Ortsrand in städtebaulicher Einheit mit der bestehenden Kinderkrippe.

Die Architektengruppe Kist Waldmann & Partner verfolgte das Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben können, und in dem das von der Stadt Renningen bereits zu Planungsbeginn definierte Konzept der SpOrt-KiTa bestmöglich umgesetzt werden kann.

Alle Aufenthalts- und Nebenräume der drei KiTa-Gruppen sind auf einer trapezförmigen Grundfläche in zwei Spangen an einen sich aufweitenden Erschließungs- und Spielbereich angebunden. Als zentrales Element wurde im Obergeschoss ein großzügiger Mehrzweck- und Turnraum realisiert, der Raum für vielfältige Spiel- und Sportmöglichkeiten bietet.

Die Gruppenräume mit Nebenräumen und einem Personalraum sind nach Osten zur Rankbachstraße orientiert, mit direktem Zugang nach außen auf den Rettungsteg. In der westlichen Gebäudespanne befinden sich das Leitungsbüro, Schlafräume, ein Werkraum, die Sanitärbereiche sowie Lager- und Abstellräume. Die Aufbereitungsküche ist für 300 Essen konzipiert. Neben 60 Mahlzeiten für die neue Kindertageseinrichtung, welche die Kinder im Essraum im Obergeschoss

SpOrt-KiTa Rankbachstraße in Renningen: Die Gruppenräume mit Nebenräumen und einem Personalraum sind nach Osten zur Rankbachstraße orientiert, mit direktem Zugang nach außen für den Brandfall

Abbildungen: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Friedemann Rieker, Göppingen

SpOrt-KiTa Rankbachstraße in Renningen: Die schräg ausgebildeten Fensterlaibungen mit Farbakzenten betonen die Fenstereinschnitte in dem ansonsten schlicht gehaltenen Baukörper

Abb.: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Friedemann Rieker, Göppingen

einnehmen, können weitere städtische Einrichtungen mit Essen beliefert werden.

Aufgrund der beengten Grundstücksfläche war es notwendig, im Erdgeschoss eine möglichst stützenfreie, geschützte Außenspielfläche unter dem Gebäude zu generieren. Deswegen wurde eine Stahlbetonskelettbauweise mit sehr großen Stützenabständen gewählt, die auch viel Flexibilität für künftige Änderungen der Raumaufteilung beinhaltet.

Die Außenwände erhielten eine hinterlüftete Bekleidung mit hellen Fassadentafeln. Versetzt angeordnete Fenster in verschiedenen Formaten machen die besondere Nutzung eines Hauses für Kinder auch von außen sichtbar. Die schräg ausgebildeten Fensterlaibungen mit Farbakzenten betonen die Fenstereinschnitte in dem ansonsten schlicht gehaltenen Baukörper. Lüftungsflügel, die auch der Nachtauskühlung dienen, verbergen sich hinter Absturzsicherungen mit lichtdurchlässiger Struktur, die sich bei Sonnenschein mit lebendigem Lichtspiel auf den Böden der Räume abzeichnet, was an ein Blätterdach erinnert. Entlang der Rankbachstraße öffnet sich der Neubau im Bereich der Gruppenräume mit einer großzügigen und bodentief verglasten Alu-Glas-Fassade. Die Wärmeerzeugung erfolgt durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Strom wird mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem begrünten Pultdach erzeugt.

Für beide Einrichtungen – Kinderkrippe und SpOrt-KiTa – entstand ein gemeinsamer Zugangsbereich vor den gegenüberliegenden Eingängen. Der teilweise überdachte KiTa-Außenspielbereich entwickelt



SpOrt-KiTa Rankbachstraße in Renningen: Die Außenwände erhielten eine hinterlüftete Bekleidung mit hellen Fassadentafeln

Abb.: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Friedemann Rieker, Göppingen

winkelförmiger Gestalt maßstäblich und selbstverständlich in die Umgebung ein.

Innerhalb des Winkelbaus ist das Raumkonzept der Gruppen flexibel gestaltet, sodass die Raumzusammenhänge für Kinder verschiedener Altersgruppen geeignet sind.

Der Eingangsbereich ist großzügig gestaltet und beinhaltet eine Küche mit Podest, die von den Kindern zum Backen und Zubereiten kleinerer Speisen genutzt werden kann. Im Nordflügel des Erdgeschosses befindet sich neben der Aufbereitungsküche ein großzügiger Mehrzweck- und Bewegungsraum, der vielfältige Spiel- und Sportmöglichkeiten bietet.

Die Aufenthalts- und Nebenräume der sechs Gruppen sind an sich aufweitende Erschließungs- und Spielbereiche mit integrierten Garderobennischen angebunden. Jeder Gebäudeflügel beherbergt Räume für zwei Gruppen. Jedem Gruppenraum ist ein Nebenraum

Kinderhaus Abenteuerland in Fellbach-Oeffingen: Am östlichen Ortsrand der Stadt Fellbach ist eine sechsgruppige Bildungs- und Betreuungseinrichtung für 120 Kinder entstanden

Abb.: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Peter Schmidt Photodesign, Notzingen

sich als Grünraum nördlich des Gebäudes und beinhaltet verschiedene altersgruppenbezogene Spielangebote zum Klettern, Rutschen und Balancieren. Besucherparkplätze für Pkw und Fahrräder werden in Eingangsnähe angeboten.

KINDERHAUS ABENTEUERLAND, FELLBACH-OEFFINGEN

Im Fellbacher Stadtteil Oeffingen entstand aus einer Zusammenarbeit der Stadt Fellbach mit der AWO Kinder- u. Jugendhilfe Rems-Murr gGmbH am östlichen Ortsrand mit dem Kinderhaus Abenteuerland an der Geschwister-Scholl-Straße 22 eine sechsgruppige Bildungs- und Betreuungseinrichtung für 120 Kinder.

Südlich der Feuerwehr gelegen und in unmittelbarer Nähe zum Schulzentrum, eingerahmt von angrenzenden, landwirtschaftlich genutzten Grünflächen, fügt sich der von der Architektengruppe Kist Waldmann & Partner geplante zweigeschossige Flachdachbau mit

Kinderhaus Abenteuerland in Fellbach-Oeffingen: Der zweigeschossige Flachdachbau mit winkelförmiger Gestalt fügt sich maßstäblich und selbstverständlich in die Umgebung ein

Abb.: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Peter Schmidt Photodesign, Notzingen





Kinderhaus Abenteuerland in Fellbach-Oeffingen: Innerhalb des Winkelbaus ist das Raumkonzept der Gruppen flexibel gestaltet, sodass die Raumzusammenhänge für Kinder verschiedener Altersgruppen geeignet sind
 Abb.: Architektengruppe Kist Waldmann & Partner/Peter Schmidt Photodesign, Notzingen



mit heller Putzoberfläche einheitlich gestaltet, mit Fokussierung auf schlicht gehaltene Details. Versetzt angeordnete Fenster in verschiedenen Formaten spiegeln die besondere Nutzung eines Hauses für Kinder wider, unterstützt von Fensterfaschen mit Farbakzenten. Zugunsten von Speicherflächen für ein vorteilhaftes Raumklima wurde die Einrichtung in Massivbauweise realisiert, mit tragenden Kalksandsteinwänden und Stahlbetondecken.

Das Gebäude wird nachhaltig mit Biogas-Nahwärme und Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage versorgt. Die Steuerung der Gebäudeautomation erfolgt über ein Bussystem. Lüftungsflügel, die auch der Nachtauskühlung dienen, verbergen sich hinter Absturzsicherungen mit lichtdurchlässiger Struktur. Bei Sonnenschein zeichnet sich hier ein lebendiges Lichtspiel auf den Böden der Räume ab. Im Gebäudeinneren ist der natürliche Baustoff Holz als Bestandteil des Gestaltungskonzeptes sichtbar.

Im vielfältig begrünten Außenspielbereich stehen großzügige Flächen für verschiedene altersgruppenbezogene Spielangebote zum Klettern, Schaukeln und Balancieren zur Verfügung. Stellplätze für Fahrräder werden in Eingangsnähe angeboten.

zugeordnet, der mit einem Podest ausgestattet ist, welches Matratzen zum Schlafen beinhaltet, aber auch flexibel anderweitig zum Spielen genutzt werden kann.

Über großzügige Verglasungen werden die umgebenden Grünanlagen optisch in den Innenraum einbezogen. Der Baukörper ist

Planender Architekt:
 Architektengruppe Kist Waldmann & Partner (KWP)
 Diplomingenieure, Freie Architekten, Stuttgart

Bauherr
 -Projekt „Wohnanlage Herbertstraße 50, Stuttgart-Stammheim“:
 Baugenossenschaft Zuffenhausen eG, Stuttgart
 -Projekt „SpOrt-KiTa Rankbachstraße, Renningen“:
 Stadt Renningen, Stadtbauamt
 -Projekt „Kinderhaus Abenteuerland, Fellbach-Oeffingen“:
 AWO Kinder- u. Jugendhilfe Rems-Murr gGmbH, Fellbach

Partner am Bau:

- Ingenieurgesellschaft Tompert mbH
- Bauer & Ihle GmbH
- Karl Louis GmbH
- Rothwein Bauunternehmung GmbH
- Günter Braun Innenausbau, Bau- und Möbelschreinerei
- Metzger+Zimmermann Büroorganisation GmbH
- Rolladen-Bauer GmbH
- Elektro Renz GmbH & Co. KG
- SCHOLPP Kran & Transport GmbH
- GODEL-BETON GmbH
- O. Graf GmbH & Co. KG
- GN Bauphysik Finkenberger + Kollegen Ingenieurgesellschaft mbH